

Protokoll der 19. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 13.07.2016

Anwesend: Abs, Böhme, Bossong, Bremer, Fritz-Stratmann, Herbst, Kessl, Mammes, Mlinski, Schmidt, Steins, Suttkus, Tervooren, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Schanzmann
Gäste: Bellingrath, Wolff u.a.
Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Änderung der Ordnung zur staatl. Anerkennung f. Sozialarbeit./Sozialpäd.
- TOP 4 Lehraufträge für das Wintersemester 2016/17
- TOP 5 Nachwahlen in Berufungskommissionen
- TOP 6 Wahl der Berufungskommission „Methoden der Sozialen Arbeit“
- TOP 7 Beschluss der Prüfungsordnungen für den Studiengang Psychologie (BSc und MSc)
- TOP 8 Neu: Beschluss über Änderungen der gemeinsamen Prüfungsordnungen Lehramt
- TOP 9 Personal vertraulich: Vertretungsprofessuren für das Wintersemester 2016/17
- TOP 10 Neu: Personal vertraulich: Antrag auf Forschungsfreisemester
- TOP 11 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

- Zwischenzeitlich haben die Qualitätskonferenzen in allen Studiengängen der Fakultät stattgefunden. Zur Zeit werden die Qualitätsberichte zur Vorlage im Rektorat verfasst.
- Eine Ausschreibung für sogenannte „Wanka-Professuren“ zur Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde an die Institute weitergeleitet. Da es sich um Juniorprofessuren mit Tenure Track handelt, weist der Dekan darauf hin, dass auch die Folgekosten berücksichtigt werden müssen.
- Eine Ausschreibung für zwei Stiftungsprofessuren mit einer Finanzierung über fünf Jahre wird noch an die Institute weitergeleitet. Auch hier sind die möglichen Folgekosten zu berücksichtigen.
- Mit den Erstplatzierten in den Berufungsverfahren „Bewegungs- und Trainingslehre/Biomechanik des Sports“ und „Psychologie der Lern- und Leistungsstörungen im Kindes- und Jugendalter“ wurden Vorgespräche geführt.

- Da die Raumsituation am Campus bekanntlich sehr eng ist, wird im Gebäude eine Belegungsprüfung durchgeführt. Freie, für noch zu besetzende Professuren vorgesehene Flächen sollen ggfs. auch durch eine Zwischenbelegung genutzt werden. Hinsichtlich der Flurbestuhlung gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.
- Das jährliche Gespräch mit dem Kanzler und dem Dezernenten für Finanzplanung hat ergeben, dass die Fakultät finanziell im grünen Bereich ist.
- Die Hochschulleitung hat mitgeteilt, dass Leistungsprämien, Leistungszulagen und Sonderzahlungen im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen nach wie vor nicht gewährt werden können, da noch keine Dienstvereinbarung mit dem zuständigen Personalrat abgeschlossen wurde.
- Zum Masterarbeitsbegleitmodul hat es Vorgespräche mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegeben. Eine Sitzung mit allen Fakultäten ist geplant.
- Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, den Sekretariatsmitarbeiterinnen befristet höherwertige Tätigkeiten zuzuweisen. Das kann beispielsweise im Rahmen eines Drittmittelprojekts geschehen, eine Finanzierung aus Haushalts- bzw. LOM-Mitteln ist aber auch möglich.

Bericht der Prodekanin für Diversity Management

- Zur Ausschreibung des Ars legendi-Preis für diversitätsgerechtes Lehren und Lernen konnte eine Bewerbung des Projekts INDIVE an den Stifterverband weitergeleitet werden. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert.

Bericht des Prodekans für Forschung und wiss. Nachwuchs

- Im Zusammenhang mit der Trennungsrechnung bei Drittmittelprojekten im Zuge dessen die Eigenanteile der Professor/innen angegeben werden müssen, konnte zwischenzeitlich geklärt werden, dass die somit generierten Einkünfte an die Professuren zurückfließen.

Diskussion

- Die beantragten Vertretungsprofessuren wurden noch nicht im Rektorat behandelt.

TOP 3 Änderung der Ordnung zur staatl. Anerkennung f. Sozialarbeit./Sozialpäd.

Aus gegebenen Anlass wurde festgestellt, dass die in der Ordnung eingeräumte „*volle Befreiung von der Ableistung des Berufsankennungsjahres oder der einjährigen Berufstätigkeit*“ nicht zielführend ist. Die Streichung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Lehraufträge für das Wintersemester 2016/17

Der Dekan erläutert vorab, dass im Bereich der Sozialen Arbeit relativ viele Lehraufträge notwendig sind, da in dem Studiengang eine hohe Überlast gefahren wird und seinerzeit zwei Professuren in die Lehrerbildung abgegeben wurden. Die teilweise höhere Besoldung ergibt sich aus dem Status bzw. der Qualifizierung.

Die beantragten Lehraufträge aus den Bereichen Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit werden einstimmig beschlossen. Aus dem Bereich Lehramt liegen noch keine Anträge vor, da das Lehrangebot insgesamt noch nicht abgestimmt werden konnte.

TOP 5 Nachwahlen in Berufungskommissionen

In die Berufungskommission „Politikwissenschaft, insbesondere Sozialpolitik“ werden Luisa Wagner und Mario Zanetti nachgewählt.

In die Berufungskommission „Klinische Psychologie“ wird Frau Margarete Killian nachgewählt.

TOP 6 Wahl der Berufungskommission „Methoden der Sozialen Arbeit“

Die Berufungskommission wird wie folgt gewählt:

In der Gruppe der Professoren und Professorinnen:

Fabian Kessl, Nicolle Pfaff, Gisela Steins, Jan Wehrheim, Chantal Munsch (Siegen) – 4:0:4

In der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter/innen:

Johannes Groppe, Gaby Reinhard – 1:0:1

In der Gruppe der Studierenden:

Margarete Killian, Rabea Theobald - einstimmig

TOP 7 Beschluss der Prüfungsordnungen für den Studiengang Psychologie (BSc und MSc)

Die Prüfungsordnungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 8 Beschluss über Änderungen der gemeinsamen Prüfungsordnungen Lehramt

Vorbehaltlich der vom Studiengangsmanagement eingepflegten Änderungen und Kommentare werden die gemeinsamen Prüfungsordnungen einstimmig beschlossen.

TOP 11 Verschiedenes

- Das Lehrangebot für das Lehramtsstudium konnte bislang noch nicht erstellt werden, da die Zeitfenster noch nicht übermittelt wurden. Dies wird für die nächste Woche erwartet.
- Zur Einstellung von Lehrkräften für besondere Aufgaben gibt es keine neuen Erkenntnisse.